Taums-Zeitung.

Offizielles Organ der Behörden des Amtsgerichtsbezirks Königstein.

Kelkheimer- und

| Nassauische Schweiz & Anzeiger für Shlhalten, | falkensteiner Anzeiger Hornauer Anzeiger Eppenhain, Glashitten, Ruppertshain, Schlosborn fischbacher Anzeiger

Die "Zaunus-Zeitung" mit ihren Reben-Ausgaben ericheint an allen Wochentagen. - Bezugspreis ein-ichtlichlich ber Wochen-Beilage "Taunus-Bildtter" (Dienstags) und bes "Iluftrierten Countags-Blatteo" (Bretings) in ber Gefchaftsftelle ober ins Saus gebracht vierteljahrlich 982, 1.75, monatlich 60 Pfennig, beim Brieftrager und am Zeitungsichalter ber Boftamter viertelfahrt. Mt. 1.80, monatlich @ Pfennig (Beftellgelb nicht mit eingerechnet). - Angeigen: Die 50 mm breite Betitgeile 10 Pfennig für örifiche Ungeigen, 15 Bfennig für ausmartige Ungeigen; Die 85 mm breite Rellame-Betitzeile im Tegtteil 35 Bfennig; tabellaeifcher Gab

Freitag Hovember

wird boppelt berechnet, Gange, halbe, brittel und viertel Ceiten, burchlaufend, nach besonderer Berechnung Bei Bieberholungen unveranberter Ungelgen in furgen 3mifchritaumen entfprechenber Rachlag. Jebe Rach lagbewilligung wird hinfallig bei gerichtlicher Beitreibung ber Ungeigengebubren. - Ginfache Beilagen; Taufend Mtt. 5. - Mugeigen-Munahmet gröbere Ungeigen bis 9 Uhr vormittags, fleinere Angeigen bis balb 12 Uhr pormittags. - Die Aufnahme von Ungeigen an bestimmten Tagen ober an bestimmter Stelle wird tunlichli berudlichtigt, eine Gemabr bierfür aber nicht übernommen,

Beichafteftelle: Königstein im Tannus, Sauptstraße 41 Fernsprecher 44.

41. Jahrgang

Berantwortliche Schriftleitung Drud und Berlag: Ph. Aleinbohl, Konigftein im Taunus Rr. 270 - 1916

Mę.

ige.

i it .

ber-

bet

100

r lb

CIE

int

Der öfterreichisch=ungar. Tagesbericht. Bien, 16. Rov. (2B. B.) Amtlich wird verlautbart:

Oftlicher Rriegsichauplag. Seeresfront bes Generaloberft Erzherzog Carl.

Die Rampfe beiberfeits bes Gonl und bes Dit. (Alt.) fulles ichreiten gunftig vorwarts. Es wurden über 1200 befangene eingebracht.

Rordlich von Campolung und bei Gosmego wehrten wir torfe rumanifche Angriffe ab. Nordlich von Gulta unternahmen öfterreichifch-ungarifche Abteilungen eine Erfundung auf den Mt. Alunis. Gudoftlich von Tolgnes blieben ruffibe Angriffe erfolglos. Auf ben Soben von Deftelanefti Borpoftengefechte.

heeresfront bes Generalfeldmaricalls Bring Leopold von Banern.

Bei ben öfterreichifch-ungarifden Truppen feine Rampfbandlungen von Belang.

Italienifder Ariegsicauplag.

Die geftern gemelbete Unternehmung öftlich von Gorg ortfegend, eroberten unfere Truppen wieder einen feindiben Graben, nahmen 60 Italiener gefangen und erbeuteten mei Majdinengewehre.

Eines unferer Flugzeuggeichwaber belegte bie militarifchen anlagen bei ber Station Por La Carana ausgiebig mit

Guboftlicher Rriegsichauplat. Reine besonberen Ereigniffe.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalfiabs: v. Sofer, Felbmarichalleutnant.

Der Seekrieg.

London, 16. Nov. (B. B.) Das Reuteriche Bureau eibet vom 15. Rovember. Auf die beutsche Darftellung ber ben fogenannten "zweiten Baralongfall" erließ bie Abmalitat eine weitere Erflarung.

Es fei ein für allemal volltommen unwahr, bag ein Beder Admiralität bestehe, nach dem es nicht nötig sei, über-Benbe Mannichaften beutscher Tauchboote zu retten. Bur berlegung ber beutschen Beröffentlichungen in biefer Unflegenheit gibt bie Abmiralität eine lange amfliche Erflarung Ronnmandanten des Schiffes befannt, das "U 41" verite. Diefer fagt, es fei unwahr, bag er bas Boot überunt habe, in bem fich noch lleberlebenbe befunden hatten. eleien über Bord gesprungen, als bas Schiff fich bem unabigten Boote genahert habe. Als fie aufgenommen worleien, feien fie fo behandelt worden, wie es die Berhaltbes Schiffes jugelaffen hatten. Aus ben Schiffsbeftanleien lie mit trodener Rleibung verfeben worben. Gin it fei nicht an Bord gewesen. Tropbem seien die Wunden t verwundeten Gefangenen gewaschen und verbunden worm. Gie seien alle mit Matragen und Ropftiffen und ge-Bend Bettbeden verfeben worben. Mergtliche Silfe fei ben nounbeten Gefangenen zuteil geworben, als bas Schiff am genden Tage im Safen angefommen fei. Der beutsche fisier gab zu, er habe keine Erinnerung daran, auf welche beije er aus dem Tauchboot herausgekommen sei und was bann getan habe. Der unverwundete Offizier habe mit ner Behandlung völlig zufrieben erschienen, aber immer geth, wenn man ihn angerebet habe und habe in geodenem englisch gesagt, nicht mehr fampfen!

Die "Deutschland" auf Der Beimreife?

Seag, 16. Nov. (Priv. Tel. d. Frif. 3tg., 3f.) Ein Beot der "Times" aus New Port will wissen, daß sich das utiche Sanbels-Unterseeboot "Deutschland" bereits auf ber simreife befinde.

Die Luftangriffe auf Beebrügge und Oftende. London, 15. Nov. (B. B.) Das Reuteriche Bureau et amtlich: Um frühen Morgen bes 15. Rovember wurm bie U. Boofftationen in Zeebrügge und Oftende von Ma-Megergeschwadern wiederum heftig mit Bomben beorfen. Es wurden direfte Treffer am Atelier be fa Merina in nachster Rabe ber eleftrischen Rraftstation ein großer beobachtet, ber wahrscheinlich von einem Betroleumbepot herrührte. Alle Majdinen find wohlbehalten gurudgefehrt.

Berlin, 16. Rov. (28. B. Amtlich.) Am 15. Rovember mergens warfen feindliche Flieger Bomben auf die Safen von Brügge und Oftenbe. Un Fahrzeugen und Anlagen ber Marine ift fein Schaben angerichtet worben.

Das Königreich Polen.

Der Proteft Ruflands.

Bafel, 16. Nov. (Briv.-Tei. d. Frif. 3tg., af.) Die Betersburger Telegraphenagentur verbreitet folgenbe vom 15. Rovember batierte amtliche Mitteilung ber ruffifchen Re-

"Die öfterreichisch-ungarische und bie beutsche Regierung haben bie vorübergebende Befetzung gewisser Teile Ruffifch-Bolens durch ihre Armeen bagu benütt, die Lostrennung der polnischen Gebiete vom ruffischen Reiche und ihre Ronftituierung als felbständigen Staat gu proflamieren. Unfere Feinde haben als augenscheinliches Ziel, in Ruffisch-Polen Eruppen auszuheben, um ihre Armeen zu vervollständigen. Die faiferliche Regierung erblidt in biefer Sandlung Deutschlands und Defterreich-Ungarns eine neue und grobe Berlegung ber Grundpringipien bes Bolferrechts, bas bie Mushebung von Armeen zum Rampfe gegen ihr eigenes Baterland aus ben militarifch befetzten Gebieten verbietet. Gie betrachtet diefen Aft als nichtig und ungeschehen. Rugland hat icon bei Rriegsbeginn über bie polnifche Frage fich ausgeiprochen. Geine Anfichten gingen dabin, ein eigenes Bolen zu ichaffen, bas alle polnischen Gebiete umfaffen follte und nach beenbetem Rriege bas Recht genießen foll, fein nationales, fulturelles und wirtschaftliches Leben frei gu regeln auf ber Grundlage ber Autonomie unter bem Gjepter ber ruffischen Serrichaft und Beibehaltung bes Bringips ber staatlichen Ginheit. Dieje Entschliegung unseres erhabenen Berrichers bleibt unerschütterlich.

Rerner teilt bie amtliche ruffifche Agentur mit: Die biplomatifchen Bertreter Ruglands find angewiesen worden, ben Regierungen, bei benen fie beglaubigt find, folgende Mitteilung über ben beutich-öfterreichischen Aft binfichtlich Polens

Unter Migachtung bes Bolferrechts haben bie beutschen und öfterreichisch-ungarifden Militarbehörben in Maridau und Lublin proffamiert, bag die ruffifchen Brovingen Bolens in Bufunft einen besonderen Staat bilben follen. Die faiferlich ruffifche Regierung proteftiert gegen biefen Aft, ber eine neue Berletzung ber feierlich von Deutschland und Defterreich-Ungarn beschworenen internationalen Uebereinfommen barftellt, und erflart ihn als null und nichtig. Gie ftellt feft, baß die Provingen des Königreichs Bolen nicht aufgehört haben, einen integrierenden Bestandteil bes ruffifden Ratferreiches zu bilben und bag beren Ginwohner burd eid, ben fie abgelegt haben, mit ber Berfon Geiner Dajeftat, meines erhabenen Serrn, des Raifers verbunden find.

Ruffifche Stimmungen.

Stodholm, 16. Nov. (Briv.-Tel. b. Frif. 3tg., 3f.) "Rußfija Bjedomofti" behauptet, man habe in Rugland bereits feit bem Commer gewußt, daß von Geiten ber Mittelmachte ein Bolenmanifest bevorftebe. Die ruffifche Bolitif in biefer Ungelegenheit fei allerbings eine Rette verpafter Gelegenheiten, aber es gab bis zulett Mitglieder bes Rabinetts, Die eine Löfung ber Bolenfrage für verfrüht erflarten. Rufland muffe nun ichleunigit felbitanbige Dagregeln ergreifen, um bas polnifche Bolf baran zu hindern, in die beutsche Falle gu gehen. Das Blatt beflagt bitter, daß das Manifest des Groffürften Rifolai nicht zur Berwirflichung gelangte. Der Erfolg ber Deutschen beftehe barin, daß Rugland bem beutichen Blan feinen ruffifden gegenüberftellte. Es genüge nunmehr feineswegs, bas Borgeben Deutschlands und Defterreichs zu ignorieren. Man muffe ihm in fester Stunde eine politive Tat ber ruffischen Regierung gegenüberftellen. Die Frage ftellen, ob das Rabinett Stürmer-Brotopopow geeignet fei, biefen Schrift gu tun, biege freifich bereits fie per-

Sturmer empfing den Befuch der biplomatifchen Bertreter ber Entente gur Befprechung ber Dagnahmen in ber Bolenfrage. Stürmer habe aber bem Bernehmen nach feiner Geite eine bestimmte Antwort gegeben. Auch eine banach abgehaltene Sigung des Minifterrats verfief ergebnislos.

Gine Parade der polnifden Legion.

Rowno, 15. Nov. (B. B.) Wie bie Rorrespondeng B. melbet, bejuchte am 14. Rovember ber Dberbejehlshaber Dit, Bring Leopold von Banern, Die polnifche Legion an ber Front. Rach ber Begrugung fdritt ber Oberbefehlshaber die Front ber Legion ab. Erschienen waren auch deutsche und öfterreichische Truppen, Der Oberbefehlshaber zeichnete die Abordnungen zweier Divisionen, Die fich bei einem fürg. lichen Angriff gegen die Ruffen befonders hervorgetan haben, burch die Berleihung Giferner Rreuge aus. Dann ichlog fich ein Borbeimarid, ber in Parade ftebenben Truppen. Bernach fand ein Frühftlid ftatt, bei bem ber Rommanbeur ber Legion ber verbundeten Berricher gedachte, deren hochhergigen Entschluß Bolen ben Beginn einer neuen Blute verdanke. Pring Leopold erinnerte in ber Antwort an ben alten Baffenruhm Bolens und brudte bie Ueberzeugung aus, bag bie Gobne fich ber Bater wert erweifen murben. Er leerte fein Glas auf das Ronigreich Bolen, auf die in bartem Rampfe fiegreich bewährte Legion.

Der polnifche Fahneneid.

Ronigsberg, 16. Nov. (Priv.-Tel. d. Frff. 3tg., 3f.) Ueber bas neu aufzustellende polnische Seer wird gemelbet: Der polnische Solbat schwört im Fahneneid Trene gegenüber dem polnischen Baterlande bem Deutschen Raifer als bem Oberbefehlshaber in biefem Rriege und gegenüber ben Donarchen beiber Zentralmachte als ben Burgen für ben polnifchen Staat.

Die Polenfrattion Des Reichstags

hat gur Musrufung bes Ronigsreichs Bolen noch nicht Stellung genommen. Man ift fich jeboch jest ichon flar barüber, bag weitauseinandergehende Anschauungen in ber Bartei gutage treten werben; bas liegt in ber Busammenfegung ber Frattion, die fowohl gang rechtstehende Ariftofraten und völlig linksftebende, aus dem Arbeiterstande hervorgegangene Mitglieder gablt, bagwischen Bertreter ber Bourgeoifie und ber Geiftlichkeit. Raturlich ift man ber Soffmung, bag ein auf tonstitutioneller Grundlage geschaffenes, vom ruffischen Despotismus befreites Ronigreich Bolen nicht ohne Einwirfung fein tann auf die Stammesgenoffen innerhalb ber preußischen Monardie. Aber allgu große Erwartungen fnupft man für fich felbft nicht an biefe Schöpfung, ba man auch für die kommende Bolenpolitik das Wort des Ministers des Innern als Richtlinie erachtet: "Es wird von bem Berhalten ber Polen abhängen, wie ber preußische Staat fich gu ihnen ftellt."

Benrnt Sientiewicg +

Bern, 16. Rov. (Briv. Tel. b. Frff. 3tg.) Der polnifche Dichter henrnt Gientiewicz ift geftern Abend in Beven geftorben. Gienfiewicz, ber mahrend bes Rrieges gunachft in Wien, bann in Warfchau gelebt hat, hielt fich feit einiger Beit aus Gesundheitsgrunden in der Schweig auf. Bolitisch ift Sientiewicz taum hervorgetreten; eine Ginladung Joffres jum Besuche ber frangofischen Front lebnte er feinerzeit ab.

Der Bejuch Burians in Berlin.

Berlin, 16. Nov. (Priv. Tel. d. Frif. 3tg.) Aus Wien wird hiefigen Blattern berichtet, daß ber Befuch bes Barons Burian in Berlin neben Erörterungen ber allgemeinen Lage zwischen ben Berbundeten auch Ginzelheiten ber polnischen Frage gelte. Das ift eine naheliegende und mahricheinlich richtige Rombination, benn, wenn auch bie beiben Raiferreiche sich über die Gründung eines selbständigen Königreichs Bolen geinigt haben, so ift boch über viele ber wichtigen Fragen, die die fünftige Geftalt und die Beziehungen bes neuen Rönigreichs zu seinen Rachbarn betreffen, wahrschernlich auch über bie handelspolitischen Beziehungen, noch nichts Endgültiges vereinbart. Darüber wird es noch manche Befprechung ber leitenden Staatsmanner geben.

Der Tod des Botichaftere von Tichirichen.

Wien, 16. Rov. (2B. B.) Die Leiche bes beutschen Botichafters v. Ifchirichty wird am Samstag in ber evangelischen Rirche eingesegnet, worauf die Ueberführung nach Dresben erfolgt. Um Montag findet in Solfterwiß bei Dresden die Beifegung in der Familiengruft ftatt.

In ben Radrufen ber Blatter fpiegelt fich die große Wertschätzung wieder, die der Diplomat als Freund der Monarchie genoffen hat. Die Blatter heben die Berbienfte, die fich der Botichafter besonders um die Ausgestaltung bes Bundesverhamiges erworben hat, bervor.

Er hat auf bem Biener Boften ein Stud Beltgeschichte als aftiver Teilnehmer burchlebt, wie Gott fei Dant feiner feiner Borganger. Er hat die bosnifche Rrife neben Mehrenthal porfichtig bampfend burchgehalten, hat mahrend ber Balfantriege, die jest allgemein als Boripiel des Weltfrieges erfannt werden, mit Berchtold harmonisch an ber Erhaltung des Friedens gearbeitet und mit Burian gemeinfam die schwierigen Probleme in ber burch ben Weltfrieg porbereifeten Reuordnung gu lofen versucht. Gin einziges Mal wude das Bundnis ftartfter Belaftung ausgesett, das war am 30. Juli 1914 als Tichirichty bem Grafen Berchtold die Berliner Rote überreichte, die mit außerftem Rachdrude von Defterreich-Ungarn verlangte, bag es im Intereffe bes Friedens fich zu direften Berhandlungen mit Betersburg bequeme. Damals befanden fich noch alle Ententebiplomaten in Wien und erfuhren binnen 24 Stunden von den enticheibenden Borgangen. Wenn fie bennoch Deutschland und Tichirichty des Rriegswillens beschuldigen und die Demarche vom 30. Juli ignorieren, jo tun fie es wider befferes Biffen.

Seine diplomatische Laufbahn hat der Berftorbene, der im Alter von 58 Jahren ftand, 1883 als Botfchaftsattache in Ronftantinopel begonnen, er war bann Attache in Wien, Athen und Bern, 1893 Erfter Botichaftsfefretar in Ronftantinopel und ein Jahr pater in Betersburg. Dort blieb er bis 1900 und wurde bann Gefandter in Luxemburg, 1902 in Samburg, wo er bis gu feiner Ernennung gum Staatsfefretar blieb. Als Bertreter des Auswärtigen Amts begleitete er den Raifer öfters auf feinen Reifen. Geit Berbft 1907 war er bann Botichafter in Bien. Die Führung ber Geschäfte übernahm ber Erfte Botichaftsrat Bring Stolberg-Bernigerobe.

Bien, 16. Nov. (28. B.) Raifer Bilhelm telegraphierte an bie Bitwe bes beutiden Botichafters von Tichirichin:

Die traurige Radricht von bem fo ploklichen Sinscheiben Ihres Gatten hat mich tief erschüttert. Ihnen und ben Ihri. gen fpreche ich zu bem fcmeren Berlufte meine berglichfte Teilnahme aus. Ich felbft verliere in dem Seimgegangenen einen treu ergebenen Freund und Diener meines Saufes, der fich der ihm gestellten Aufgaben fets mit der größten Singebung gewidmet hat, und bem ich ein danfbarers Andenfen bewahren werde. Möge Ihnen ber Allmächtige in biefer ichweren Beit mit feinem Trofte beifteben.

Bien, 16. Rov. (28. B.) Seute pormittag ericbien Generalabjutant Generaloberft Graf Bar im Auftrage bes öfterreichischen Raifers in ber beutschen Botichaft und fprach ber Witwe des Botichafters v. Ifcirichty das Beileib des Raifers aus.

Eröffnung des türkischen Parlaments.

Ronftantinopel, 15. Rov. (28, B.) Das Barlament wurde heute nachmittag 1 Uhr in Anwesenheit des Rabinetts, ber Bürdentrager ber Armee, ber Führer ber beutichen Miffion und ber Botichafter eröffnet. Der Gultan bielt eine Thronrede, in der er auf die turfifden Giege an ben Darbanellen, bei Rut-el-Amara und Berfien hinwies, wo die türfischen Soldaten hermanicha und hamadan von ben Ruffen befreit hatten und fich Teheran naberten. Die Thronrede würdigt die Festigkeit des Scheichs ber Genuffi Achmed Scherif Baicha und ermabnt ferner, die Riederlage ber Entente bei der Galonifer Expedition und ben Gintritt Rumaniens in den Rrieg, bas dant dem germalmenden Bormarich der Seere der Mittelmachte eine Riederlage erlitten hatte. Sie würdigt außerdem die Tapferfeit ber türfifchen Truppen, die in Galigien und in ber Dobrubicha Schulter an Schulter mit ben tapferften und beft organifierten Seeren ber Welt fampfen. Die Thronrede fahrt bann fort: Die politischen Beziehungen ber verbundeten Machte entwideln fich voll wechselseitigen Berfrauens und beiberfeitiger Aufrichtigfeit und verftarfen fich täglich. Unfere Begiehungen gu ben neutralen Staaten find freundichaftliche. Die Thromrede würdigt ferner die Singebung ber nation und fordert das Barlament auf, mit ber Einmütigfeit zu arbeiten, welche es bisher gezeigt habe.

Ginberufung Des Reichstage.

Berlin, 16. Rov. Bie bie "Boffifche Zeitung" hort, foll ber Reichstag zum 5. Dezember einberufen werben.

Kleine Kriegsnachrichten.

Berlin, 16. Rov. (Briv. Tel. b. Frff. 3tg.) 211s Rachfolger des jum Leiter bes neuen Rriegsamtes ernannten Generals Groener ift ber fachfifche Oberitleutnant Freiherr von Oldershaufen unter Beforderung gum Oberften gum Chef bes Gelbeifenbahnmefens ernannt worden.

Das Gefet über Die Bivildienftpflicht,

foll bem "Bormarts" gufolge womöglich ichon Reujahr in Rraft treten. Es foll aus wenigen Baragraphen bestehen und das Sauptgewicht auf die Ausführungsbestimmungen gelegt werben.

Schweden.

Stodholm, 15. Rov. (Briv. Tel. b. Frif. 3tg., 3f.) "Rjetich" teilt nunmehr die Ginberufung famtlicher Jahrgange bis einichlieftlich bes Gestellungsjahres 1896 ohne Ausnahmen mit.

Rudtritt Des fanadifden Rriegeminiftere.

Saag, 16. Rov. (Briv. Tel. b. Frif. 3tg., 3f.) Wie englijche Blatter melben, ift ber tanadische Minifter fur die Landesverteidigung, Gir Gam Joft, der fich fehr fur die Ginführung ber Dienstpflicht eingesett hatte, die aber mit ber Burudweifung der Dienftpflicht durch bas Referendum in Auftralien auch für Ranaba ummöglich geworben ift, zurüdgetreten.

Bezugefarten:Mustaufch.

Bielefeld, 16. Nov. Gine bemerfenswerte Dagnahme ift von der Preisprüfungsftelle beichloffen worden, angefichts ber Tatfache, daß in ber Stadt ein lebhafter Sandel mit Buder- und Gleischmarten betrieben wird. Ber die Marten nicht verbraucht, fann fie fünftig umtaufchen und zwar erhalt er für Aleischmarten im Werte von 1 Bfund Fleisch folde für 2 Bfund Brot und für Marten im Berte von 1 Pfund Buder ebenfalls 2 Pfund Brot.

Lokalnachrichten.

* Ronigstein, 17. Rov. Anfangs Juli überfuhr ein Angestellter ber Bahn, als er mit einer Maschine fogen. Probefahrten madte, am Uebergang des Fabrifweges das Fuhrwerf des herrn Seinrich Weber 2r, hier, wobei das Gefahrt beschädigt wurde und ber auf bemfelben befindliche Gohn bes 2B. eine Ropfverletzung davontrug. Geftern hatte fich ber Angestellte bieferhalb bor bem Schöffengericht gu verantworten. Da ihm jedoch feinerlei Fahrläffigfeit ober ein Berfculben an bem Unfall nachgewiesen werben tonnte, erfolgte feine Freifprechung.

* Geit geftern ift ein Witterungsumichlag eingetreten und in vergangener Racht fant das Thermometer an besonders ber icharfen Rordoftluft ausgesetzten Stellen auf 3 Grab unter Rull. Gegen Morgen trat leichter Schneefall ein und trugen Felbberg und Altfonig weiße Sauben. Much hier wirbelten vereinzelte Schneefloden in ber Luft. Mitte Rovember war feit Jahren ichon die Beit, wo ber erfte Schneefall eintrat, aber als haltbar erwies sich dieser Rovember-

* In Rr. 268 veröffentlichten wir eine bem "Cronberger Angeiger" entnommene Rotig mit der Ueberschrift "Ein Batodi für Cronberg", nach welcher ber bortige Magiftrat ben Beichluß gefaßt habe, einen Berforger ber Stadt mit Lebensmitteln anzustellen. Demfelben Blatte ging nunmehr nachstehende Berichtigung gut: "Der gur Bearbeitung ber Lebensmittelfachen und friegswirtschaftlichen Dagnahmen in Aussicht genommene Angestellte bient lediglich ber Arbeitsentlaftung des Buros. Gine Trennung gwifchen fommunaler Berwaltung und Lebensmittelverforgnug ift bes inneren Zusammenhanges wegen nicht angängig und nicht beabfichtigt. Entfprechend verbleibt bie Oberleitung felbftverftandlich in ben Sanden des Magiftrats und Burgermeifters, Die Sache wird übrigens, noch ber Lebensmittel- und Finangfommiffion, fowie ber Stadtverordneten-Berfammlung unterbreitet werben."

* Die Unvermeiblichen. In dem geftrigen größeren Urtifel "Der Gefegentwurf über Die Bivildienftpflicht" unterlief uns im britten Abfag in ber brittlegten Zeile verfebentlich ein finnentstellenber Gehler, ben wir hiermit richtig ftellen. Es muß in diefer Zeile nach bem Borte Rlaffenunterschiede

das Wort nicht folgen.

* Sandwerfstammer Biesbaden. (Wichtig für Goubmacherei-Betriebe.) 3m Auftrage ber Kontrollftelle für freigegebenes Leber ju Berlin wurde bereits unterm 24. Oftober eine Befanntmachung erlaffen, in ber alle felbftanbigen Schuhmacher und Pantinenmacher aufgefordert werden, ihren Bedarf in "Oberleder" angumelben . Diefer Aufforberung haben bisher nur wenige Betriebe Folge geleiftet. Es wird baher nochmals barauf hingewiesen, daß Oberleder und Schäfte für die Folge nur an folche Schuhmacher abgegeben werden fonnen, Die im Befit einer Oberleberfarte find. S. Stritter, Lederhandlung zu Wiesbaden, Rirchgaffe 74, ift mit ber Ausstellung der Oberlederfarten beauftragt. Un diefen find nunmehr alle Antrage und Anfragen wegen Oberleberfarten zu richten. Much bezüglich ber Bobenleberforten find von jett ab alle Melbungen und Beranderungsanzeigen nicht mehr an bie Sandwerfsfammer Biesbaden, fonbern

ebenfalls an herrn Stritter gu richten. * Die Berwendung der Rohlrübe. Rohlrübe als Rartoffelerfat. Der geringere Ausfall ber letten Rartoffelernte nötigt bagu, Ersakmittel beranguziehen. Als foldes eignet fich in hohem Grabe bie Rohlrube. Gie ift leicht verbaulich und enthält die Rabestoffe in leicht aufnehmbarer Form; ber Wehalt an hochwertigem Eiweiß ift bedeutend höher, die Bubereitung bequem; die Saltbarfeit ift größer, die Froftempfindlichkeit fleiner; ber geringere Breis erlaubt eine Steigerung ber Roftmenge ohne Erhöhung ber Gelbausgabe; die Größe ber Rüben bedingt weniger Abfall und Arbeit beim Schalen. - Die Lagerung erfolgt ahnlich wie bei den Rartoffeln am beften in fühlen, trodenen Rellern. Ab und gu prüfe man, ob noch alle Rüben gefund find; angefaulte werben ausgeschnitten und bald verbraucht. Robirtiben fonnen ebenjogut auch in Erdmieten ober einem anderen froftgeichuften Raume aufbewahrt werben. Mit Beginn ber warmeren Beit neigen fie gur Faulnis und gum Auswachfen. Es empfiehlt fich baber, fie im Winter aufzubrauchen. - Die Bubereitung besteht lediglich im Dampfen ober Rochen ber geichalten ober geschnittenen Rüben. Die Rohlrübe wird burch Bajden und Pugen gereinigt und von der äußeren harten Schale befreit; hierauf wird fie in große Stude geschnitten und getocht oder gedampft. Das Brühwaffer wird abgegoffen, weil in ihm hauptfachlich ber Rübengeschmad enthalten ift. Demjenigen, ber gegen ben Rubengeschmad unempfindlich ift, wird geraten, bas Brühwaffer jum Bergehr mitzuverwenden, da ein Teil ber Rahrstoffe beim Rochen in bas Brühwaffer übergeht. Je nach Art des herzustellenden Gerichts werden bann natürlich die Stude noch weiter zerklei-

nert, um allein ober mit anderen Speifen gufammen für bie mannigfaciten Rochfünfte ein bantbares Objeft zu bilben Die Bahl ber Rohlruben-Gerichte ift unübersehbar groß. Dant ihresRährstoffgehaltes sind Wrufen schon gang für sich allein eine austommliche Speise. Galg ift die einzige unumgang. liche Butat. Außer ber befannten Bubereitung nach Art bes Gemufes fei por allem an die Berwendung gu guten Guppen erinnert. Erfahrungsgemäß gewöhnt man fich raich an ben Geschmad. Wem diefer aber nicht gefallen follte, ber fann ihn febr leicht burd Zwiebeln, manderlei Gewurg ober anbere Braparate verbeden. Die Stredung ber Lebensmittel durch Robiruben wird durch beren hervorragende Eignung ju Mijchgemufen fehr erfeichtert. Jede Saushaltung follte baber ben Gerichten von Rartoffeln, Mohren und allen Gemufen ftandig Rohlrüben beigeben. Raturlich fann man folche Speisen noch bedeutend ichmadhafter machen, wer m ber Lage ift, fleine Mengen Mehl, Fleifch, Fifch ober Fett gufegen gu tonnen. Gogar ein Gebad tann man berftellen, indem man die rohgerriebene Rohlrube mit Mehl ju einem Teig verarbeitet.

* Sparfamleit beim Rartoffelverbrauch. Wie ichon mit. geteilt wurde, ift unfere Rartoffelernte in Diefem Jahr leiber hinter ben Erwartungen wefentlich gurudgeblieben, fobag wir mit biefem wichtigften Rahrungsmittel auf das fparfamfte umgeben muffen. Es muß bringend davor gewarnt werben, fich etwa barauf ju verlaffen, bag man über bas behördlich zugebilligte Quantum hinaus spaterhin vielleicht boch noch einen Bufduß an Rartoffeln befommen werbe, Das wird nach Lage ber verfügbaren Borrate gang bestimmmt nicht ber Fall fein und muß fich deshalb jeder barauf einrichten, mit ber auf feine Familie entfallenden Menge von Binterfartoffeln unter allen Umftanben auszufommen. Damit ber große Rartoffelhaufen im Reller nicht zu übermäßigem Berbrauch und Berichwendung führt, die fich im Fruhjahr und Borfommer dann outer rachen mußte, ift jeber Familie bringend zu raten, fich bie für jeden Tag verfügbare Menge genau auszurechnen, auch bapon ben Prozentfat an Abfall abgugieben, ber fich nicht vermeiben lagt und alsbann an jebem Jag auf bas peinlichite nur biefes berechnete Quantum ju verbrauchen. Jeber verfündigt fich an der Allgemeinheit und bamit an unferem Baterfand, ber mit ben Rartoffelvon raten nicht auf bas allersparsamste umgeht, und namentlich unfere Landbevollferung hat die Pflicht, fich täglich baran ju erinnern. Bei sparfamfter Wirtschaft reichen wir mit unferen Rartoffeln gur Bolfsernahrung aus, aber es bar unter feinen Umftanben gegenwartig ein Dehrverbrauch über Die ausgerechnete Menge hinaus ftattfinden. Es ift bringend gu wünichen, bag bie ernfte Mahnung aufmertiamite Be achtung findet und bag fich jeder nach feinem Teil ftreng ba nach richtet. Rur so wird es möglich sein, durchzuhalten.

* Lagt bie Rartoffeln in Rube. 3m "Sochfter Rrebl." lefen wir: Es wird faft taglich in ben Zeitungen empfohlen, bie Rartoffeln im Reller fleifig burchzulefen, bie angefaulten Anollen auszuscheiden und die guten wieder aufs Lager 11 bringen. Dieje Dagnahme ift nicht unbedentlich und fann nur gutgeheißen werden, wenn babei mit großer Borficht verfahren wird. Rartoffeln wintert man richtig ein, wem man fie gleich von vornherein gut auslieft, auf das Reller gerüft bringt und bier ruhig lagern lagt. Das häufige Durch lefen hat ben Rachteil, bag bie Anollen hin- und hergeworfen werben und burch biefe Buffe ichwarze Fleden friegen, bie fie minderwertig und ichließlich gang unbrauchbar moden alfo in jebem Falle Borfict!

* Bericbiebung ber Rommunalwahlen. Der "Reichsall geiger" veröffentlicht eine Berordnung bes preufifden Staatsministeriums, wonach Stadte und Landgemeinden be fugt find, burch Gemeindebeschluß bie regelmäßigen gangungswahlen gu ben Gemeindevertretungen mahrend bet Dauer des Krieges um je ein Jahr mit der Wirfung zu ver ichieben, daß bie Bertreter, für die eine Ergangungswah nötig gewesen ware, je ein Jahr mehr und die an ihre Stelle tretenden je ein Jahr weniger in Tätigfeit bleiben. 8 Diefelbe Zeit und mit berfelben Wirfung find Rreife (Dbeamtsbezirfe) befugt, durch Beschluß bes Rreistags (ber-Amts versammlung) die regelmäßigen Erganzungswahlen gu bet Rreistagen (Amtsversammlungen) um je ein Jahr zu De

* Gin Film gur Forderung ber Geghaftmachung De tenfürforge hat die Aufnahme eines Films veranlagt, ber Förderung der Gefthaftmachung von Rriegsbeschädigten wedt. Die Ausführung bes von bem befannten Gorif fteller Dr. Frig Ctowronnet in bramatifche Form gefleibeie Szenariums ift ber national-Filmgefellicaft in Berlin übe tragen worden. Mit Bewilligung ber Generalfommande ift die Aufnahme von militärischen Szenen ermöglicht met ben. Ferner tonnte die Ausladung von Schwerverwundelt aus einem Lagarettzuge bes Baterlanbifden Frauenverein bargeftellt werben. Die Aufnahmen geben ihrem Enbe en Der gefamte Reinertrag bes Films, ber in eine großen Bohltätigfeitsvorftellung in ber Philharmonie Berlin gur Uraufführung tommen foll, bann aber im gange Reiche gefpielt werden wird, fließt dem Reichsausschuffe Rriegsbeschädigtenfürforge gu.

Von nah und fern.

Bad Somburg v. b. S., 15. Rov. Der geftrigen Gtal verordnetenversammlung gab ber Magiftrat befannt, ber Rechnungsabichluß für 1915 eine Mehrausgabe 284 964 Mart aufweift. Der Bertrag mit ber Franfjurk Museumsgesellschaft über die Mitwirfung der Musiter b städtischen Rurorchefter murbe genehmigt. Die Dufitet halten pro Berfon und Rongert außer Fahrt und Die bergutung 25 Mart. Gin Gefuch um Gewährung einer lage für die Rurmufifer wurde fehr befürwortet. Det giftrat wollte jahrlich 100 M zulegen, doch icheint bies be

Pentid un vo wa 20 Sick etroffer Rejtver m des dält et Fran

ge tru

inte da er Edyt ng zur Caffe as Ge

iner G

uftriell Greih fer Br Görfit

Rath

der R

olgt ift mge bi W Leid Johlr ben 21 Būr3b

3adi

merordnetenversammlung zu wenig; fie überwies bie Jage an die vereinigten Ausschuffe, besgleichen eine Borwegen Ausdehnung ber Rriegszulagen auf Beamte und eltellte mit einem Einkommen von 2000 bis 3000 Marf.

Griesheim, 15. Rov. Dem Frijeur Moller, beffen Gohn Monate vermißt wird, ift die Radpricht, bag er fich in Richer Gefangenichaft befinde, nicht burch bas "Rote rug" zugegangen, fondern die Mitteilung ift ihm durch ben beutiden Silfsverein" in Stodholm geworben. Derfidig ift bei ber Gade ber Umftand, bag ber Gohn, ber ermelt fein foll, felbft tein Lebenszeichen von fich gibt.

Sowanheim, 17. Rov. Much unfere Mainbrude leibet er ben wirtichaftlichen Buftanden bes Beltfrieges. Satte n vor bem Kriege oft Jahreseinnahmen bis zu 30 000 ant, fo find bie Brudengelber mabrent bes Rrieges auf

ma 20 000 Mart herabgefunten.

n,

III

112

tit

biegen, 16. Rov. Gine fur die Landwirte porteilhafte erichtung hat ber Oberheffifche Biehhandelsverband dahier roffen, er ichließt nämlich mit Landwirten fogenannte fofwertrage ab. Die gu maftenben Tiere bleiben Gigenm bes Berbandes, fo bag ber Mafter fein Rifito hat; babei falt er aber faft ben gangen Mehrerios aus ber Maftung. Franfenthal, 16. Rov. Der 12 Jahre alte Gohn ber twe Johannes Gener hat bas ein Jahr alte Anabchen mer Schwefter in ber Ruche aus Fahrläffigfeit ericoffen. Er die bas Rind beauffichtigen und geriet on ben Revolver mes alteren Brubers, mit bem er fpielte. Ploglich ging e Soug los. Die Rugel traf das Rind in den Mund und ing jum hintertopf binaus. Das Rind war fofort tot. Caffel, 15. Rov. Schmiergelber. Auf Antrag bes Beras gegen bas Beftechungsunwefen, Git Berlin, verhandelte biefige Straffammer gegen den Berfmeifter Beinrich liche, Angestellter einer Lotomotivfabrit in Caffel, wegen mahme von Schmiergelbern. Das Gericht verurteilte ben geffagten gu 500 Mart Gelbftrafe und gur Musgahlung m 4000 Mart empfangener Schmiergelber an ben Staat. as Gericht erkannte ferner auf Beröffentlichung bes Ur-

Kleine Chronik.

Berlin, 16. Rov. Der Raifer ließ ber Golbantaufsftelle Rathaus heute aus seinem Brivatbesit abermals wert-Gegenstände überweisen. Darunter befinden fich eine dare Bafe eines Amerifaners, die der Raifer bei ber der Regatta als Preis seiner Jacht erhalten hatte; ferner golbener Potal, bas Geschent eines befannten Großufriellen, aus bem nur die Widmung entfernt wurde, und Beichent eines afiatischen Berrichers, eine ichwere goldene ie. Dieje brei Stude haben nach ber Tare einen Wert von 100 000 Warf.

Berlin, 16. Rov. (2B. B.) Der faiferliche Gefandte 3. fteiherr von Mugenbecher ift geftorben.

Berlin, 16. Roo. Bei einem Ginbruch in eine Bilmerser Brotfommiffion find 12 000 Sauptbrotfarten geftohlen

borfig, 15. Rov. (2B. B.) Um Conntag fruh wurde feiner Bohnung in einem Saufe ber Reichenbergerftraße griechische Major bes 23. Infanterie-Regiments Meli-3acharias tot aufgefunden. Die Feststellungen ergaben, ein Unfall vorliegt und ber Tob infolge Gasvergiftung let ift. Seute vormittag fand unter militarischem Genge bie feierliche Beisetzung ftatt. Dem Leichenzuge voran ill eine griechische Militartapelle, gefolgt von brei Bopen. "Leichenwagen folgten die Gpigen ber militarifchen und Giden Behörben, fowie bie hier anwesenden griechischen bhireiche beutsche Offiziere, ferner Truppen des 4. grieen Armeeforps. Unter ben gabireichen Rrangen befand auch ein solcher bes preugischen Rriegsministeriums.

Burgburg, 16. Rov. Das Gemeindefollegium faßte einen

Beidluß, beffen Rachahmung jeder Gemeinde empfohlen werben fann. Alle jungen, noch nicht militarpflichtigen Burichen, Die fich faulenzend in ben Stragen herumtreiben und babei nur ichlechte Streiche verüben, follen fortan zwangsweise zur Arbeit angehalten werben. Bei ber Durchführung biefer Dagnahme will bie Stadt die Silfe bes zuständigen Generalfommandos erbitten.

Regensburg, 16. Nov. Sier wurde ein nach Leipzig aufgegebener großer Dienstbotentoffer geöffnet, in bem fich ein ganges geschlachtetes Schwein im Gewichte von 115 Rilo befand. Aus anderen nach Gachien aufgegebenen Gepadftuden tamen 120 Rilo gefchlachtete Ganje gum Borichein.

München, 16. Nov. (Priv. Tel. d. Frff. 3tg.) Die Bentrumspartei ftellt als Randidaten für die infolge bes Ablebens des Rammerprafidenten Dr. v. Orterer notwendig geworbene Rachwahl ben Bürgermeifter Arober von Ingolflabt au

Duffelborf, 14. Hov. Der in Duffelborf-Gerresheim wohnenbe Wirt Lammer erwachte in ber Racht von bem Geraufch einer eleftrischen Rlingel, bie er an feinem Schweine. stalle angebracht hatte. Als er mit feinem Bruber ber Urfache nachging, fanben beibe im Stalle zwei Unbefannte, bie bereits ein Schwein abgeschlachtet hatten, nunmehr mit ben Schlachtmeffern fiber bie Bruber berfielen und fie in erheblicher Beife verletten. Da die von ben Ueberfallenen mitgenommenen Revolver verfagten, gelang es ben Tatern, gu entfommen.

Borausfichtliche Witterung

nach Beobachtungen bee Frantfurter Bhufitalifden Bereine.

Samstag, 18. Rovember: Beiter, bis wolfig, meift troden, falt, Rachtfroft.

Lufttemperatur. (Celfius.) Sochfte Lufttemperatur (Schatten) bes geftrigen Tages + 3 Grab, niebrigfte Temperatur ber vergangenen Racht - 2 Grab, beutige Lufttemperatur (mittags 12 Uhr) — 1 Grab.

Kirchliche Anzeigen für Königftein. Ratholifcher Bottesbienft.

23. Sonntag nach Pfingkten. Bormittags 7'/, Uhr Frühmesse, 8'/, Uhr zweite bl. Messe, 9'/, Uhr Dockamt mit Bredigt. Nachmittags 2 Uhr Armenseelen-Andacht.

Bon Montag ab beginnt bie bl. Deffe an Berttagen um 71/4 Uhr.

Bereinsnachrichten :

Conntag nachmittags 4 Uhr Berfammlung bes Jünglings.

Kirchl. Radrichten aus der evang. Bemeinde Königftein 22. Sonniag nach Trinitatis. (19. November 1916) Bormittags 10 Ubr Bredigtgottesbienft, 111/4 Uhr Bugend. gotteedienft.

Countag Bormittag 11-12 Ubr Bucherei. Mitwoch, Bug- und Bettag.

Rirdliche Radrichten.

Sonntag 4 Uhr Svielen bes Jünglingsvereins bei gutem Wetter. Abends 8 Uhr Busammensein im Derzogin Abelheid-Stift.

Donnerstag, abende 81/2 Uhr: Bereinenbend bes Janglings.

Freitag 8 Uhr, Mahabend bes Frauenvereins

Rirchlicher Unzeiger der evang. Gemeinde Eppftein. Sonntag, 19. November: Bormittags 10 Uhr Bredigtgottes-dienft, 111/4 Uhr Chriftenlehre.

Mittwoch, 22. November: Bus- und Bettag. Bormittags 10 Uhr Gottesbienft. 2 Uhr nachmittags Gottesbienft im Lazarett Ruppertshain.

Bereinsnachrichten. Mittwoch, 22. November: Abends 8 Uhr Berfammlung ber

Frauenhilfe

Biergu Das Illuftrierte Conntageblatt Rr. 47.

Der deutsche Tagesbericht.

Großes Sauptquartier, 17. Rov. (28. B.) Amtlich,

Weftlicher Kriegsschauplat.

Seeresgruppe Rronpring Rupprect

Muf beiben Gomme . Ufern fam es gu zeitweilig febr ftarfem Artilleriefampf.

Gegen Abend erfolgte ein englischer Angriff auf Be au . court, beffen Borbereitungsfeuer auch auf bas fübliche In cre · Ufer übergriff. Er fceiterte ebenfo wie ein Rachtangriff weltlich von Le Gars.

Mm Bege Flers-Thillon wurden durch bas Garbe-Grenabier-Regiment Rr. 5 bei Gauberung eines Englanderneftes 5 Majdinengewehre erbeutet.

Frangofifche Borftoge beiberfeits Gailly-Gaillifel brachten bem Angreifer feinerlei Borteil.

Mm Tage und mahrend ber Racht war bie beiberfeitige Fliegertätigfeit rege.

Deftlicher Kriegsschauplat. Front bes Generalfelbmaricalls

Bring Leopold von Banern.

Die Gefechtstätigfeit zwifden De er und Rarpathen blieb gering.

Front des Generaloberft Ergherzog Carl. 3m Gnergno. Gebirge auf den Sohen öftlich bes Butna. Tales leiftet ber Ruffe unferem Angriff gaben Widerftand.

Un der Grenze öftlich von Regbivafarheln wurde von bem oft bewährten banerifden Referve-Infanterie-Regiment Rr. 19 ber Gipfel bes Runcul Dr. im Sturm genommen und gegen ftarte Angriffe behauptet.

Beftlich ber Brebeal. Strafe brachen beutiche und öfterreichisch-ungarifche Truppen in Die rumanifche Stellung

Die unter bem Befehl bes Generalleutnants Rrafft von Delmentingen füblich bes Roten Turm . Baffes porbringenden Truppen tonnten als Ergebnis ihrer geftrigen Rampfe wieder 10 Dffigiere und über 1500 Dann als Gejangene gurudführen. An anderen Stellen ber fiebenbürgifchen Front wurden außerdem über 650 Rumanen gefangen genommen und 12 Majdinengewehre erbeutet.

Rach Melbungen ber Truppen beteiligt fich bie rumanifde Bevolterung am Rampfe.

Balkan : Kriegsichauplat.

Seeresgruppe bes Generalfelbmaricalis von Madenfen.

Bei Giliftria lebhafteres Artilleriefeuer als an ben Bortagen.

Mazedonifche Front.

3wifden Malit. und Brefpa. Gee, am Beftrande ber Ebene von Do naftir und an ben Soben nord. öfflich von Cegel (im Cerna-Bogen) find neue ftarfere Ungriffe ber Ententetruppen gurudgewiefen worben.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Qubenborff.

Kartoffel-Versorgung.

Diejenigen Familien mit den Anfangsbuchftaben L-Z, die heute feine Rartoffeln erhalten haben, wollen die Bezugsicheine morgen Samstag, vormittags von 8-9 Uhr im Rathaus, Bimmer 4, einlofen. Beiter erhalten Rartoffeln bie Familien mit ben Anfangsbuchstaben A-F einschlieglich und find bie Bezugsscheine gur gleichen Beit

Königftein im Taunus, ben 17. November 1916. Der Magiftrat: Jacobs.

Todes-Anzeige

Gott dem Allmächtigen gefiel es in seinem unerforschlichen Ratschlusse, meine innigstgeliebte Gattin, unsere treusorgende Mutter, unsere gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Anna Hasselbach,

geb. Henninger,

heute Morgen nach langem, mit größter Geduld ertragenen Leiden, wohlvorbereitet durch öfteren Empfang der hl. Sterbesakramente, im 48. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Um stille Teilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

I. d. N.: Heinrich Hasselbach, Gastwirt, und Kinder.

Falkenstein im Taunus, 17. November 1916.

Die Beerdigung findet statt: Sonntag Nachmittag 3 Uhr vom Sterbehause aus. Das erste Exequienamt für die Verstorbene ist Montag Morgen.

Reichs-Reisebrotmarken betr.

Bader und Sandler mit Badwaren und Mehl find verpflichtet, gegen Empfangnahme ber Reichsbrotmarten bem Berbraucher eine entsprechende Menge von Badwaren bezw. Mehl zu bem bafür festgefetten Breife gu verfaufen; Bader und Sandler haben die fur verabreichtes Gebad und Dehl empfangenen Reifebrotmarten nach 40 und 10 Gramm getrennt auf Bogen aufgeflebt unter Angabe ber fich baraus ergebenden Gesamtgahl bis Ablauf jeber 14tagigen Brotverforgungsperiode hierher abzuliefern.

Augerdem find Bader und Sandler verpflichtet, bas verbrauchte, ben abgelieferten Reisebrotmarten entsprechende Dehl in ben eingureichenden 14tägigen Bestandsanzeigen mit Angabe ber 3ahl ber Reisebrotmarten zu 40 und 10 Gramm besonbers ersichtlich zu machen.

Ronigstein im Taunus, ben 15. Rovember 1916.

Der Magiftrat: Jacobs.

Feuerwehr-Uebung.

Um Conntag, ben 19. November, mittags 1 Uhr, findet eine Uebung der Freiwilligen fowie ber Pflichtfeuerwehr ftatt. Bu berfelben haben bie Mannschaften ber Freiwilligen sowie der Pflichtseuerwehr vollzählig und punttlich zu erscheinen. Ausbleiben wird beftraft.

Ronigstein im Taunus, ben 15. Rovember 1916. Der Bürgermeifter:

Jacobs.

Der Brandmeifter: Unton Seber.

Verpachtung.

Dienstag, den 21. November d. Is., nachmittagd 3½, Uhr, werden in der Messer'ichen Gastwirtschaft in Königstein i. T. die am 1. Oktober 1917 pachtfrei werdenden domänensiskalischen Aecker (Bsassenacher und Dauterbohlader Triersberg) mit 2, 93, 17 ha Fläche auf 12 Jahre öffentlich meiftbietend verpachtet werden.

Höchst a. M., ber 14. November 1916. Königliches Domänen-Rentamt.

Bekanntmachung für Kelkheim. Wasserwerk Kelki

Sofern taltes Wetter mit anhaltenbem Froft eintreten follte, ift darauf zu achten, daß fämtliche Rohrleitungen zu denjenigen Sahnen, welche im Freien (Sofen, Garten ufm.) angebracht find, abgestellt und vom Baffer entleert merben.

Alle Rellerraume, Durch welche Die Rohrleitung geht und die nicht tief unter der Erde liegen, muffen mit Lohmehl, Stroh ufw. von außen genügend geichutt werden, desgleichen alle Reller-Fenfter und Reller-

Falle die Leitung eingefroren ift, muß fofort der Bafferwerte-Berwaltung behufe Auftauung Anzeige gemacht werden.

Das Bapfen an ben Entleerungehahnen ift ver:

Bei Rohrleitungen in ben Saufern ift es bei ftarterem Frostwetter ratfam, diefelben, namentlich zur Rachtzeit, ebenfalls abzuftellen und leerlaufen zu laffen.

Die Entleerung der betreffenden Rohrleitungen geschieht, indem man den Sauptabstellhahn im Reller ufm. abichließt und bas fleine Entleerungshähnchen an bemfelben öffnet.

Ferner ist jum Zwecke des Luftzutritts in die Rohrleitung nötig, daß sogleich nachdem der Hauptabstellhahn geschlossen worden ift, ber höchftgelegene Bapfhahn geöffnet wirb.

Soll das Waffer wieder in die Leitungen eingelaffen werden, fo ift die handhabung umgekehrt vorzunehmen; es werden alle Bapfhahne und im gegebenen Falle die Entleerungshahne gefcloffen und hiernach der Sauptabstellhahn wieder geöffnet.

Die geleisteten Garantien für fehlerfreie Arbeitsausführungen erftreden fich nicht auf biejenigen Schaden, welche burch Froft an den Rohrleitungen oder Apparaten hervorgerufen werden.

Relfheim i. E., ben 14. november 1916.

Der Bürgermeifter: Rremer.

Die Sparkasse

Vorschussvereins zu Höchst am Main

eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht
nimmt auf ein Sparkassenbuch Beträge von Mk. 1.— an in unbeschränkter Höhe und verzinst dieselben vom Tage
der Einzahlung an bis zum Tage der Rückzahlung mit

3½ %

Ferner nimmt der Vorschussverein Darlehen gegen Ausgabe von Schuldscheinen in Beträgen von Mark 500.— an zu
3½ % bei halbjähriger Kündigung und zu 4% bei ganzjähriger
Kündigung, Die Verzinsung beginnt mit dem Täge der Einzahlung.

Der Vorstand.

Streckenarbeiter unb Streckenarbeiterinnen

werben gefucht Betriebedirektion Kleinbahn Sochft : Königftein.

Lobntalden. Arbeits : Bettel, Liefer - Scheine

Ph. Aleinbohl, Königftein i. T.

Salatölersatz

hochfein in Qualität. Nicht zu vergleichen mit Salattunke. Zu haben bei frau Anna Lemmer, Kelkheim im Caunus, Bauptftrasse Nr. 54.

Bestellungen auf Erdkohlraben

am Camstag am Wagen ober burch Boftfarte erbeten an Job. Gottschalk, Gemufebandier, Fifchbach i. T.

Columbator Col		Zie	THE TOTAL PRINTED LESS	22	in lines	1911	H
Columbation Control Columbation Colu		15.	12 12 12 13 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	386	816 784 719	108	1 1 0 E
Columbation Control Columbation Colu		g at	33335555	C) by		diff.it.ftQ.	S 92n
Company Comp		3016	745 746 746 746 746 746 746 746 746 746 746	88 6 0 65	543	1 1	OB.
Column Continue Column Continue Column Column			telefelefelefe	63	No All	ING (I)	Sufdy
Column Continue Column Continue Column Column		ırg	119 000 129 14 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	5268	818	2 2	hne ,
Column Continue Column Continue Column Column	ı	191	000000000	533	244	20.4	1000
Column Continue Column Continue Column Column		TI.	000000000	13 09D		Contract Con	Gifgi
Column Continue Column Continue Column Column	ı)			330	1.11	find so
Column Continue Column Continue Column Column	ı	E E	Application and	-			iginge teffin
Company Comp	ı	=	The state of the s	2488	2 2 2	1 1 1	
Column Confighter Column Column	ı	120	Mar Conn. u. Beletings co co co co co co o o	241	2 1 1	Dillion.	1 An
Column Confighter Column Column	ı	Jai	98 9 9 9 9 8 9 8 9 8 9 8 9 8 9 8 9 8 9	14.85	8 88 8	35 35	bener
Column Confighter Column Column	ı	est	01 01 01 01 01 01 01 01	22 = 22	1 2 2 2	12	rgeha
Column Confighter Column Column	ı	Wi	835 4 45 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	1210	20 10	68 33	herve D 21
Columbator Configitein	ı		1 - 2 2 2 2 2 2 2	202	12 12 11	== -	Drind
Columbator Configitein	ı	00	~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~	700	11 5 5		
Columbator Configitein	ı	0	100000000000000000000000000000000000000	1002	15 9 00 9	986 889 745	
Columbator Configitein		H	81 1 20 0 3 1 1 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	33	THE RESERVE OF THE PARTY.	16	bure
Columbator Configitein		f		100		001	. Die
Columbator Configitein	ı	па	3m Ottober und April	700	98 88	114	tags
Company Comp			Beefehrt nur Sonntags	707	200	200	Berl
Columbator Conference Columbator Col		36	88833488	8188	82	87	HIT Y
Steinbald	ı	Zű	@ @ @ @ @ @ @ @ @	540 (0 10 10	9 20	on d
Steinbaln Königftein—Fröchft——frankfurt und zurück mit den 500 617 727 839 1064 1220 1227 1229 445 821 620 67 751 11 11 1220 1227 1229 445 821 620 67 751 11 11 11 1220 1227 1229 445 821 1229 1224 1229 141 1429 821 1229 1429 821 1229 821 1229 1234 123 1234 1239 1234 1239 1234 1239 1234 1239 1234 1239 1239 1239 1239 1239 1239 1239 1239	ı	luf	€	an	# 9 g	ab	pgG:
Steinbaln Königftein—Fröchft——frankfurt und zurück mit den 500 617 727 839 1064 1220 1227 1229 445 821 620 67 751 11 11 1220 1227 1229 445 821 620 67 751 11 11 11 1220 1227 1229 445 821 1229 1224 1229 141 1429 821 1229 1429 821 1229 821 1229 1234 123 1234 1239 1234 1239 1234 1239 1234 1239 1234 1239 1239 1239 1239 1239 1239 1239 1239	ı	E E	n)bad, iedb.	Milita	-	当	ab
Steinbaln Königftein—Fröchft——frankfurt und zurück mit den 500 617 727 839 1064 1220 1227 1229 445 821 620 67 751 11 11 1220 1227 1229 445 821 620 67 751 11 11 11 1220 1227 1229 445 821 1229 1224 1229 141 1429 821 1229 1429 821 1229 821 1229 1234 123 1234 1239 1234 1239 1234 1239 1234 1239 1234 1239 1239 1239 1239 1239 1239 1239 1239	ı	An I	fteir Sifch Serba	ırt	aber	nhan	3 520
Steinbahn Königftein— höchft — frankfurt und zurück mit des 500 617 7297 820 1064 1220 1224 430 645 635 6740 635 7742 946 946 635 635 6740 635 7742 946 946 635 635 635 635 635 635 635 635 635 63	ı	_	Surig man flycim flycim flycim flycim flycim flycim flycim flycim flycim	d)ft	doft frel iesb	coer nbu	Sold Sold
Steinbale Rönigstein Föcht Frankfurt und zurschaft Franksturt und zurschaften zurschaft Franksturt und zurschaften zurschaften zurschaften zurschaften zur	ı	Dei	So of the state of	196	388	950 1971	gg.
Steinbale Rönigstein Föcht Frankfurt und zurschaft Franksturt und zurschaften zurschaft Franksturt und zurschaften zurschaften zurschaften zurschaften zur	ı	Ħ	8 > 5	a an	8 8 8	a a a a	unta
Steinbarn Königstein	ı	E	9499901010101010101010101010101010101010	102	1028 1107 1124	1211	1000
Steinbarn Königstein	ı	#		80gs		0 - 10	antdy
Steinbarn Königstein		ırű	Magie din modored.	365	910	90	pril
Stein bahn Königftein — Döcht — Frankfurt 500 617 727 830 1064 1220 122 430 617 632 634 733 837 1101 1237 123 445 635 635 635 642 751 844 1118 6124 145 446 636 635 642 751 844 1118 6124 145 446 636 645 658 647 756 849 1123 224 150 459 456 645 658 647 756 849 1123 224 150 459 456 645 645 658 604 668 645 658 604 668 645 658 645 658 645 658 645 658 645 658 645 658 645		1000	Rov. b. April auch Connt.	2000			のなる
Stein bahn Königftein — Döcht — Frankfurt 500 617 727 830 1064 1220 122 430 617 632 634 733 837 1101 1237 123 445 635 635 635 642 751 844 1118 6124 145 446 636 635 642 751 844 1118 6124 145 446 636 645 658 647 756 849 1123 224 150 459 456 645 658 647 756 849 1123 224 150 459 456 645 645 658 604 668 645 658 604 668 645 658 645 658 645 658 645 658 645 658 645 658 645		QL		833	938 919 937	906	er b
Steinbahn Königstein		1	0 12 10 m = 00 0 m	2.5	PHI S		emb
Steinbabn Königftein— Döchft— frankfu		Irt	2222443	7 7	743 806 820	THE	Stop
Steinbabn Königftein—Döchft—fra 500 617 727 820 1054 1220 122 44 557 524 632 742 835 1109 \$1237 129 44 524 530 642 751 844 1113 \$1249 150 44 530 642 751 844 1113 \$1249 150 44 44 530 642 751 844 1113 \$1249 150 44 44 530 642 755 844 1113 \$1249 150 44 44 530 642 755 844 1113 \$1291 150 44 44 547 547 862 900 1133 100 200 50 50 50 50 50 50		sf.	An Couns u. Beierlagen burch.	722		The state of the s	HOU
Steinbabn Königftein—Föchft—fr 500 617 727 820 1064 1220 122 507 624 733 827 1101 1227 129 517 632 742 835 1109 1237 129 524 637 746 839 1113 1244 145 536 644 756 844 1118 1249 140 536 647 756 844 1118 1244 145 536 647 756 849 1123 1244 145 542 654 802 856 1129 1256 156 542 654 802 856 1129 1256 156 542 654 802 856 1129 1256 156 542 654 802 856 1129 1100 200 200 6118 621 709 714 8128 835 1138 108 1218 2048 2158 539 632 634 722 737 832 931 1154 1214 1206 243 514 737		un	30 45 45 56 59 69	5368	536 617 633	655 741 857	198,
Steinbabn Königftein— höchft— 500 617 727 820 1054 1220 1220 122 507 624 733 827 1101 1227 123 124 550 642 751 829 1113 1220 1227 123 124 550 642 751 824 1113 1220 124 145 530 642 751 824 1113 1220 124 145 530 647 756 824 1113 122 1220 120 554 654 802 856 1129 1220 120 500 6118 621 709 714\$ 8128 9128 1123 1100 200 200 6118 621 709 714\$ 8128 9128 1132 100 200 200 6118 621 709 714\$ 8128 912 1132 100 1218 2018 2158 632 634 916 — 1206 106 208 321 673 — 848 933 — 100 102 102 102 103 251 20 8 321 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61		Pr	4444466	590	514 536 550D	615	freir
State Post		Î	0 0 0 0 0 0 0	3158	economic solution	0	r 28
Steinbabn Königftein 500 617 727 820 1064 507 524 733 827 1101 524 530 642 751 844 1118 95 542 654 865 806 900 1133 547 658 806 900 1133 632 634 722 737 832 931 1161 121 636 648 932 931 1161 121 636 648 935 11004 1214 120 636 648 935 11004 1214 120 636 648 935 11004 1214 120 636 648 935 11004 1214 120 636 648 935 11004 1214 120 630 632		=	2022 4 4 7 7 7 8	34 2	306	333	il mu
Steinbabn Königftein 500 617 727 820 1064 507 524 733 827 1101 524 530 642 751 844 1118 95 542 654 865 806 900 1133 547 658 806 900 1133 632 634 722 737 832 931 1161 121 636 648 932 931 1161 121 636 648 935 11004 1214 120 636 648 935 11004 1214 120 636 648 935 11004 1214 120 636 648 935 11004 1214 120 636 648 935 11004 1214 120 630 632		cp	04884880	20 00		ARTH RIP	Mpr 750
Kleinbabn Königftein— 500 617 727 820 1064 507 634 733 827 1101 517 632 742 835 1113 524 637 746 839 1113 536 642 751 844 1118 536 647 756 849 1123 547 658 806 900 1133 6118 621 7067744\$ 818\$ 912\$ 1129 638 647 756 849 1123 638 647 756 846 1123 638 647 756 846 1124 729 828 1128 1154 1 638 737 828 1004 1214 703 826 1050 102 102 703 826 1050 102 212 849 731 48 <td< th=""><th></th><th>Die</th><th></th><th>8 12 1 14</th><th>148</th><th>251</th><th>dmi</th></td<>		Die		8 12 1 14	148	251	dmi
Steinbabn Königftei 500 617 727 820 1 507 524 733 827 1 524 530 642 751 844 1 536 644 756 849 1 546 849 1 546 849 1 547 658 806 900 1 547 658 806 900 1 547 658 806 900 1 547 658 806 900 1 547 658 806 900 1 547 658 806 900 1 548 632 634 635 634 635 634 635 634 635 634 635 634 635		313		~ ~	9 9 0	-	620
Kleinbahn Köni 500 617 727 520 524 735 530 642 751 530 642 751 530 642 751 530 642 751 530 642 751 530 642 751 530 642 751 530 642 751 654 664 802 802 654 802 654 802 654 654 802 654 654 802 654		in	110	113	120 124 10	121 10 215	Office
Kleinbahn König Kö		fte	0 1 1 2 2 1 3 9 0	28		98	furt
Kleinbabn 500 617 520 624 527 682 524 687 530 642 530 642 530 642 530 642 530 642 530 642 530 642 530 642 530 642 530 642 530 642 530 654 547 658 659		nig	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	200	T. I.	100	ehri
Kleinbabn 500 617 520 624 527 682 524 687 530 642 530 642 530 642 530 642 530 642 530 642 530 642 530 642 530 642 530 642 530 642 530 654 547 658 659		101	F 2 2 2 2 2 2 2 2 3 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	88	916	32,732	nber
Kleinbahn 500 617 500 617 524 624 524 635 645 542 654 547 658 641 542 654 547 658 654		K	88333333	833	812 834 848	HIE	itein 286
Kleinb 500 507 517 524 530 536 536 542 542 542 542 542 542 542 542 542 542		Pm	2455555	37		200	Smig
Series or		ba	8888888	7997	d Gus	288	707
S		zim	100 to 10	621	208	on 89	781 a
Obstbäume		KI	050000000000000000000000000000000000000	3118	22 22	70	Jug Sie A
UDSIDaume	1	01	-41.2	100			
		ub	sidaume	.010	104		

aller Art in Dochstamm, Spalier, Buich usw., Stachels u. Johannis-beer-Dochstamm und Buich, Sim-beeren usw. empsiehlt i. best. Sorten

Baumschule Lorenz Stang, Sofheim im Zaunus, Kreugweg.

Trauer-Drucksachen raid burd Druckerei Aleinbobi, Rönigftein.

........ 1917! Der neue 1917!

enthält auch ben neuen Postgebührentarif, Wechselstempeltarif, Zinstabelle, christl. bewegl. Feste, Markte u. Messen, auf Bappe aufgezogen

Druckerei Ph. Kleinböhl, 41 Dauptfir. Königstein Gernruf 44.

7.00 7.07 S* 8.00* 1.57 3.12 5.08 5.21 1.45 \$ 1.57 \$.12 5.08 5.2 8.24 * 8.44 11.09 11.26 * Goden (Laumus. 5.26 W 6.24 3.36 5.40 7.00 6.01 Frankurt 5.05 6.37 * 7.40 * ab

6.48 7.49 12,42 8.26 10.04.

4.59 W

ab

3.00S+ (Tannus)

Frankfurt.

(Taumus)

Sebeuter !

7.82 8.13 12.18 1.14 8.01 9.08 11.43. 6.40 7.39 8.32 12.34 8.17 9.24 11.58 5.42 W 6.4 2 5.56 7.15 8 an 8.52 (Taumus) 1.29 Soden

2.54

1,55 12.57

12.51

1 8.30 11.30. 1 7.33 8.13 10.07 2 8.47 11.46. 7.55 8.34 10.26 1

4.02 6.30 7.24 8 Höbelheim ab 6.23 7 4.20 6.47 7.42 8

Scanffurt, 10.26 St

(Яплин аля Вер фою г. Вар фонфику—Зган 6.35 8.21 10. 8.29 11.34

Cronberg 6.5

1St 3.24

Röbelheim ab na 12.39 2.26 St

3.08

12.18

ab 6.06 7.14

Frankfurt

9.13 10.06 7.55 9.51

an 5.39 6.37 7 6.36 8.00 8.16

7.26 5.23 7.44

Rödelheim ab 5 4.42 6.20

3.55

1.47

7.05 8.53 St 7.41 S§ 9.18.

6.08

2.25

9.58.

9.81 S+ 8.80 S§ 9

7.44

6.24 St 7

Frankfurt

und April, fowie am 6.

im Otteber

Sg Soundags

6.30

11.50

Frankfurt

ab 6.06 8.05 10.10 St 6.18 8.13 11.18. (%)

.14 7.27 9.16 St 7.28 8.12 SS 9.41

6.085+

5.52

Röbelheim ab

6.50

6.40 6.00 12.30 f) an 6.55 1.

Ober

(Belbberg),

Schmitten ab 12.15 6.4 Mederreifenberg ab 6.0 Königstein (Bahnhof) a

10.25 4.35W 4.25S 8.40 4.42W 4.32S.

cifenberg an 10.32

2.01

10.32

8.40

7.55 1 9.05 48 8. 8.07

Bad

3,45

2.47 St 3.45

1.00

10.47 St

8.42 10

6.56 8

an 6.55

Cronberg 5.20

6.42

ab 6

12,10,

9.11

Südift ab 7.14 7.09 * 8.13 .21 7.03 7.11 S‡* 0.24 * 10.35. 7.22 7.25 St. 8.32 7.22 7.25 St. 8 * 10.55. 4.25 * 4. 6.32 6.11

5.45 6.35 4 2.47 * 4 8.16 S§ 1.08 Södift ab

Scheckbriefumschläge

Zahlkarten

werben fauber und porfdriftsmäß ber Kontonummer bebruckt 9 pon ber Druckerei

Ph. Kleinböhl, im Poftscheckkonto Frankfurt (Main) Ferniprecher 44.
